

Unterricht mit sprachschwacher Klasse (Berufsfachschule1)

Beitrag von „Cat1970“ vom 18. Oktober 2018 12:26

Zitat von Hannelotti

Nun steht jedoch bald eine [Klassenarbeit](#) an und ich kann schlecht eine "Klein-Lieschen" Arbeit für die schwachen und eine normale Arbeit für die stärkeren anbieten. Ich würde gerne irgendwie auch in der [Klassenarbeit](#) differenzieren nach Möglichkeit, weiß aber noch nicht so recht wie. Oder eine Arbeit für alle, in der dann entweder alle durchfallen oder so vereinfacht ist, dass sie dem Bildungsangang eigentlich nicht gerecht wird. Wie würdet ihr vorgehen?

Ich kenne es von meiner Sekundarschule so: Es werden bei den Aufgaben jeweils die Typen A (einfach) und B (normal) angeboten. Bei jeder Aufgabe kann zwischen A und B gewählt werden, falls Zeit übrig ist, könnten die Schüler/innen auch mal A und B lösen. Die Aufgabe, die den Schüler(inne)n mehr Punkte verschafft, wird in dem Fall gewertet. Wer alle Aufgaben von A richtig löst, kann höchstens ein befriedigend bekommen. Wer alle von B richtig löst, kann ein sehr gut bekommen.

Zusätzlich können Wörterbücher verwendet werden, allerdings sind die Schüler/innen in der Regel nicht in der Lage, diese zu benutzen...

Beim Aufgabenteil A könntest du Aufgaben zum Auswendiglernen mit dabeihaben, so können die fleißigen, aber schwache Schüler/innen vielleicht zumindest eine 4 erreichen.